

Wem KIDDO KAT (29) nicht bereits durch ihre Musik ein Begriff ist, dem mag sie vielleicht schon über das virale Video ihrer Kiss-Cover Version in der Frankfurter S-Bahn (weltweit >100 Mio. Klicks und starke Medienpräsenz), oder als Gitarristin und Sängerin an der Seite von Mark Forster über den Weg gelaufen sein.

Das Energiebündel mit den ellenlangen blonden Haaren, der kirschroten Flying-V Gitarre und dem entwaffnend strahlendem Lächeln ist schwer zu übersehen. Als hart arbeitende Self-Made Woman im männerdominierten Popbusiness nutzt sie ihr Instrument nicht als Mode-Accessoire für Selbstinszenierungen in den sozialen Medien, sondern verschafft sich durch ihr Talent eine stetig wachsende Fanbase und Anerkennung. Vom Songwriting, über Musik- und Videoproduktion wird nichts dem Zufall überlassen und trägt KIDDOs Handschrift. Mit viel Selbstbewusstsein beweist sie so als Vorbild einer heranwachsenden Generation von Powergirls, dass Frauen in der Musik sehr viel mehr sein können als sterile Pop-Püppchen im Glitzerkleidchen und bietet was der Branche aktuell so häufig fehlt: Authentizität.

Die zeigt sich auch in ihrem urbanen beatbetonten-Sound und der übersprudelnden Energie, mit der sie live Ihr Publikum für sich gewinnt: Wer die Wahlhamburgerin aus dem Schoße der Hauptstadt nicht zufällig in spontanen S-Bahn-Sessions oder Kino-Flashmobs inkl. Konfetti-Kanonen erwischt, konnte sie bereits 2016 und 2018 mit ihrer Band auf Headliner Touren und auf diversen Support Shows für u.a. Jamie Lidell, Arrested Development und Lucky Chops erleben. Pünktlich zum Release des 2. Albums im Herbst 2020, das größtenteils in Eigenregie entstand, geht KIDDO wieder auf Tour. Über die Live-Sessions auf ihrem YouTube Channel ([www.youtube.com/kiddokatmusic](http://www.youtube.com/kiddokatmusic)) kann man sich vorab einen Eindruck verschaffen.